



Marjam Azemoun

Schauspielerin, Regisseurin, Autorin, Coach, Dozentin für künstlerische Therapien



Internet:

www.schauspielervideos.de/fullprofile/schauspieler-marjam-azemoun.html

www.schauspielervideos.de

www.international-actors.de

www.sommerhausevents.de

www.eventilator.de

www.marjamazemoun.de

Vita

Marjam Azemoun

Als Deutsch-iranerin – 1958 in Stuttgart zur Welt gekommen – bin ich als Theaterkind - kreuz und quer durch die Bundesrepublik umherziehend - aufgewachsen.

Mit 7 Jahren habe ich meine klassische Ballettausbildung begonnen, und dabei all das an Disziplin gelernt was für mein Sein als Künstlerin und Lebenskünstlerin notwendig war.

Sofort mit 18 habe ich meine Schauspielausbildung am Mozarteum Salzburg begonnen und in dieser Zeit auch meine erste Tournee mit Sonja Ziemann und Götz George unter der Regie von Charles Regnier mit „Die tätowierte Rose“ von Tennessee Williams gemacht.

Mein erstes festes Engagement habe ich an der Landesbühne Wilhelmshaven angetreten, wo ich sowohl als SchauspielerIn, als auch als RegiemitarbeiterIn, als auch als KörpertrainerIn engagiert war. Dort habe ich so herrliche Rollen wie Katharina in „Die Züchtung der Widerspenstigen“ von Shakespeare – oder Sally Bowles in „Cabaret“ – oder Aldonza/Dulcinea in „Der Mann von La Mancha“ – oder den kleinen Prinzen in Saint-Exupéry`s „Der kleine Prinz“ gespielt.

Nachfolge-Engagements als Gast im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, Stadttheater Münster, Stadttheater Kiel, Berliner Kammerspiele, Staatstheater Darmstadt etc. folgten und begründeten meine Arbeit als freiberufliche projektorientierte KünstlerIn.

Seit 1982 lebe ich mit festem Wohnsitz in Berlin und habe in dieser Zeit auch in vielen interdisziplinären Projekten mit MusikerInnen – Bildenden KünstlerInnen und LiteratInnen kollaboriert. Als jahrelanges aktives Mitglied der GEDOK Berlin habe ich die Sparte darstellende Kunst geleitet und auch zwei freie Theatergruppen BrotundSpiele (Berlin) und kurtheater bitterfeld (Dessau) mitbegründet.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit ist interkulturell und ich habe mit zahlreichen Programmen die Kostbarkeiten der iranischen Dichtkunst sowohl dem deutschen, als auch dem iranischen Publikum näher gebracht.

Lesungen sind überdies eine ganz besondere Leidenschaft von mir – und mit Sommerhaus Events (www.sommerhausevents.de) – bin ich regelmäßig mit Literatur -Programmen unterwegs.

Als Kabarettistin durfte ich meinen Einstieg mit Peter Ensikat (Buch und Regie) von der Diestel Berlin – mit „Die Lähmung der Widerspenstigen“ am Renitenztheater in Stuttgart – mit anschließender Tournee durch die traditionsreichen Kabarettbühnen wie Mainzer Unterhaus, Düsseldorfer Kom(m)ödchen – und anschließender Einladung zum Kabarettfestival im Kabarett Obelisk Potsdam – machen.

Als Regisseurin habe ich so wundervolle Stücke wie „Kunst“ von Jasmina Reza oder Wolfgang Borchert`s „Draußen vor der Tür“ oder das Gerd Hofmann Triptychon: „Der Bürgermeister oder wie ich die natürliche Scheu vor der Macht überwinde“ „Empfindungen auf dem Lande“ „Die Überflutung“ inszeniert. Und zuletzt „Die Nacht kurz vor den Wäldern“ von Bernard-Marie Koltès im F1 im TfN Hildesheim

Als Autorin habe ich auch eine Zeitlang für „Verbotene Liebe“ gearbeitet – und als Coach für „Die Lindenstrasse“

Als SchauspielerIn habe ich in TV- Produktionen wie „ Doctor`s Diary“ „Berlin, Berlin“, „Soko Leipzig, München, Köln“, „Bella Block“, „Tatort“, „Das Gewinnerlos“ gespielt (www.schauspielervideos.de , www.international-actors.de)

Neben meiner eigenen künstlerischen Arbeit und Entwicklung, hat mich schon immer auch die Begleitung der künstlerischen und persönlichen Entwicklung Anderer begleitet. Besonders hilfreich für diese nunmehr 30jährige Coachingtätigkeit (*Praxis für Theater und kreative Lebensgestaltung – künstlerisch-psychologisches Coaching* www.marjam-azemoun.de) war meine eigene Ausbildung und jahrelanges Training in der Lee Strasberg Methode (The Method) – und meine psychologischen/therapeutischen Aus- u. Fortbildungen.

Seit 2006 bin ich überdies am Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation in Berlin und Braunschweig (www.iek-berlin.de) als Dozentin für künstlerische Therapien tätig.

Marjam Azemoun

Weiteres: arbeitend auch als Coach:

PraXis für Theater und kreative Lebensgestaltung
künstlerisch-psychologisches Coaching (www.marjam-azemoun.de)
1999/2000 Schauspielcoaching für die Lindenstrasse

und Autorin (Auswahl):

1998 "Die kleine Zoogeschichte" von R. Schack und B. Dethier, in
der Fassung des Wolfgang Borchert Theaters von Marjam
Azemoun am Wolfgang Borchert Theater, Münster

1998/99 Dialogautorin für GRUNDY UFA TV "Verbotene Liebe"

2001 „Alle Zeit gehört den Träumern. Alle Welt den Visionären.
Und du träumst. Und möchtest doch so gerne eine Visionärin
sein. ...“

2001 Für Literaturwettbewerb „Das Kopfkissenbuch 2001“
Dramaturgische Mitarbeit und Textfassung für Bühnenshow
„Schlawiner Platz“ – Kindersendung Bayerisches Fernsehen
Auftragsarbeit für art agora/BR

2004 „Liebesfälle und andere Keulen“ ... ein interstellares
VarieteStück - script: Azemoun, Devillers, Eyermann –
Scheinbar-Varieté, Berlin

CD-Produktion:

2000 "LITERAKLANG-COLLAGE"
Lyrik und Prosa von Literatinnen der GEDOK-Berlin

Synchron:

2016 „Les pieds dans le tapis / Unter dem Teppich“ - TV-Film
Parvaneh Farshtchi (HR) Golab Adineh (Neue Tonfilm München)
„Büro der Legenden“ - TV-Serie
Azar (ENR) Laleh Haeri (Bavaria Synchron)

Mitbegründerin der Theaterensemble:

BrotundSpiele, Berlin
kurtheater bitterfeld, Dessau

Internet:

www.schauspielervideos.de
www.schauspielervideos.de/fullprofile/schauspieler-marjam-azemoun.html
www.international-actors.de
www.sommerhausevents.de
www.eventilator.de
www.marjamazemoun.de

Ausbildung:

1976 -1979

Schauspielstudium am Mozarteum Salzburg

Theater / Kabarett/ Projekte / Performances / Szenische Lesungen

Auswahl:

- Seit 2006 Regelmäßige Literaturprogramme für Sommerhaus Events, Berlin
bevorzugt: Frauenliteraturprogramme, Krimis, Büchershows
(www.sommerhausevents.de)
- Seit 2006 Literaturprogramme zur politischen Bildung von Jugendlichen mit Eventilator Berlin
(www.eventilator.de)
- Seit 2000 deutsch-iranische Programme mit Texten von Rumi, Hafez, Chajjam, Nizami, Saadi
mit Marjam Azemoun und Abbas Nawab und wechselnden Musikern
- 2016 Dorfkirche Lankwitz, Berlin
Expedition ins Reich der Klänge – für Violine, Stimme, klingende Materialien
und Sprache – mit Ingrid Neuendorf, Aida Shahidi, Marjam Azemoun – in der
- 2016 Paul Gerhardt-Kirche Berlin
ACROSS – Hommage an Herwig von Kieseritzky / Konzertreihe „explorations“
Musik, Tanz, Sprache, Bildende Kunst
<http://exploratorium-berlin.de/de/across/>
- 2016 ufa-Fabrik im Wolfgang Neuss Salon, Berlin
Dunkellicht – von und mit Marjam Azemoun und Alejandro Blau
sCHÖNHEIT, nATUR, KUNST, tRANSZENDENZ
<https://www.youtube.com/watch?v=Cq8QoPEkTo0>
- 2015 Atelier/Malschule Prib, Berlin
Dunkellicht – von und mit Marjam Azemoun und Alejandro Blau
sCHÖNHEIT, nATUR, KUNST, tRANSZENDENZ
Das sehende Ohr, das hörende Auge eine Einladung zu einem intimen Spiel
zwischen Wort und Klang, Licht und Dunkelheit mit Texten von Ralph Waldo
Emerson, Fernando Pessoa, Oskar Pastior, Farid Ud-Din Attar
- 2009 Ballhaus Naunynstraße, Berlin
„Shab-e Yalda: L'écriture Feminine“ Regie: Pedro Kadivar
Im Rahmen von Happy Revolution – views on iran. 30 years later – szenische
Lesung in deutscher und persischer Sprache
- 2005 Puppentheater-Museum, Berlin
„Valentinaden“ Ein amüsanter, humorvolles, satirisches Programm mit Puppen,
Schauspiel und schräger Musik, frei nach Karl Valentin
Konzept und Regie: Marjam Azemoun und Nikolaus Hein
- 2005 Pergamonmuseum – Museum für Islamische Kunst
„Miniaturen der Poesie aus Leila und Madjnun“ – ein iranischer Abend im
Pergamonmuseum mit Marjam Azemoun (Sprache) Shohreh Ghiassi (Gesang)
Mohammadreza Mortazawi (Dombak) – Vorträge: Prof. Sundermann, Dr. Hase
organisiert vom iranischen Kulturverein Dekhoda u.a. iranischen Vereinen.

- 2003 Ballhaus Naunynstrasse /GEDOK-Berlin
Bettina von Arnim in „**Souvenirs d'une Soirée**“
mit Marjam Azemoun, Katja Borsdorf, Anja Ehrenberg, Georg Boge, Ruth v. Mengersen, Ulrike Merk, Silvia Weiss, ushi f berlin, Sigrid Maria Groh, Henning Beckmann (Licht)
- 2002 Arena, Berlin
Pervez Musharraf in „**Speeches**“ Reden nach dem 11. September
Regie: Patrick von Blume
- 2001 Puppentheater-Museum, Berlin
„**Höherer Blöd-Sinn mit Puppen, Märchen und Musik**“
Konzept und Regie: Marjam Azemoun und Nikolaus Hein
- 2000 Schauspielhaus am Gendarmenmarkt
„**Platero und ich**“ Andalusische Elegie – für Sprecher und Gitarre
Text: Juan Ramón Jiménez / Komposition: Mario Castelnuovo-Tedesco
Szenische Konzertante im Konzerthaus Berlin/Kleiner Saal,
Regie und Konzept: Marjam Azemoun und Ulrike Merk
- 2000 kurtheater bitterfeld, Dessau
Diverse Rollen in „**Zucker, Liebe, Licht**“ (Maya Tangenberg)
Regie: Maya Tangenberg
- 1999 Berliner Märchentage
Scheherezade in „**Ein himmlisches Spektakel oder Wie die Märchen verbannt werden sollten**“ (Elifius Paffrath) Regie: Elifius Paffrath
- 1999 Deutsch-Armenische Gesellschaft + Künstlerinnenhof Die Höge
„**Crossings**“ a performance project, in Yerevan, Armenien Leitung: H. Seitz
- 1999 Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften
Rosa Luxemburg in „**Aus Briefen, Reden und Aufsätzen Rosa Luxemburgs**“
Dramaturgie und Regie : Nina Hof und Marjam Azemoun
- 1999 Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften
Sie in „**Sie rächt sich durch den Monolog**“ (Simone de Beauvoir)
Dramaturgie und Regie : Nina Hof und Marjam Azemoun
- 1997 kurtheater bitterfeld, Dessau + Expo 2000
Blinde Schicksalsnorde in „**Prometheus in Bitterfeld**“ (Till Schauen)
Regie: Thomas Hartmann
- 1997 EWA Frauenzentrum e. V.
„**Verflixt und Aufgebracht - oder ohne Eva läuft nichts!**“
Geburtstagskabarett von und mit Marjam Azemoun
- 1997 FEZ+Internationaler Tag der Kinderpoesie
„**Die Schmetterlingsleute**“ Text: Marjam Azemoun Musik: Ex Tempore
- 1995 – 2006 Puppentheatermuseum Berlin
Regelmäßige Märchenlesungen für Erwachsene

- 1995 – 2006 Berliner Märchentage
Regelmäßige Märchenveranstaltungen für Erwachsene
- 1995 Ex Tempore + Altes Schauspielhaus am Gendarmenmarkt
Sprecherin in „**Wege zum Glück**“ Konzertante Inszenierung von Ex Tempore nach Texten der Gebrüder Grimm für Chor, Sprecherin, Violoncello und Instrumentaltrio
- 1994 Iris – europäisches Netzwerk für Ausbildungsmaßnahmen für Frauen
„**Heureka oder ein Kabarett über das spezifische Gewicht von Frauen**“ von und mit Marjam Azemoun
- 1993 -2003 Gedok-Berlin
Leiterin der Sparte darstellende Kunst und künstlerische Leitung diverser interdisziplinären Veranstaltungen der Gedok-Berlin
- 1993 in Zusammenarbeit mit Theater Caracoll für "Fremd", Interkunst Berlin
„**Was ist deutsch?**“ Ein Multimedia Projekt
u.a. mit Texten von Marjam Azemoun
- 1992 Renitenztheater Stuttgart
„**Die Lähmung der Widerspenstigen**“ Text+Regie: Peter Ensikat
mit anschließender Tournee im Mainzer Unterhaus, Düsseldorfer Kom(m)ödchen und Einladung zum Kabarettfestival nach Potsdam
- 1990 Hannover Messe
Zirkusdirektorin in „**Circus Dragedlih**“ Ein Ein-Personen-Spiel mit lebensgroßen mechanischen Puppen für Hannover Messe Regie: Almut Wegner
- 1986-87 Staatstheater Darmstadt
Amelei in **Amelei, der Biber und der König auf dem Dach** (Tankred Dorst)
Regie: Anja Feil
- 1985 Auftragsarbeit für das Land Niedersachsen
Rosmarie Nolte in „**Rosmarie Nolte**“ Ein modernes Passions- und Auferstehungsspiel im Dom zu Braunschweig Regie: Almut Wegner
- 1985 Schauspielensemble Loge, Berlin
Sie in „**Der schöne Teilnahmslose**“ (J.Cocteau) Regie: Katja Schreiber
- 1984 Kleckstheater Hamburg
Momo in **Momo** (M.Ende) Regie: Bianca Blessing
- 1984 Packhaustheater Bremen
Cheryl in **Ich steig aus und mach ne eigene Show** (Ford/Cryer)
Regie: Sönke Schütt
- 1983 Berliner Kammerspiele
Fuchur in **Die Unendliche Geschichte** (M.Ende) Regie: H.K. Reinke
- 1983 Stadttheater Münster + Stadttheater Kiel
Constanze in **Amadeus** (Shaffer) Regie: Olaf Tschierschke/G.Tabor

- 1982 Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen
Rotkäppchen in **Rotkäppchen** (Floh de Cologne) Regie: Wolf Widder
- 1979-82 Landesbühne Wilhemshaven
Katharina in **Der Widerspenstigen Zähmung** (Shakespeare)
Sally Bowles in **Cabaret**, Aldonza in **Mann von La Mancha**
- 1978 Grabowsky Tournee
Rosa in **Die tätowierte Rose** (T. Williams) Regie: Charles Regnier

Regie:

- 2015 Greizer Theaterherbst / BrotundSpieler (Wiederaufnahme)
„Die Nacht kurz vor den Wäldern“ Bernard-Marie Koltès
- 2014 Brotfabrik, Berlin / BrotundSpieler (Wiederaufnahme)
„Die Nacht kurz vor den Wäldern“ Bernard-Marie Koltès
www.facebook.com/brotundspieler
- 2013 Hildesheim TfN im F1 /BrotundSpieler
„Die Nacht kurz vor den Wäldern“ Bernard-Marie Koltès
- 2004 Scheinbar-Variété, Berlin
„Liebesfälle und andere Keulen“ ... ein interstellares VariétéStück
Azemoun, Devillers, Eyermann
- 2003 Ballhaus Naunynstrasse /GEDOK-Berlin
„Souvenirs d'une Soirée“
- 2001 Frauengesundheit und Brustkrebs, Freiburg VHS
Wiederaufnahme **„Ruth Picardie – Es wird mir fehlen das Leben“**
Eine szenische Lesung
- 2000 Berlin, K77 und San Francisco, CA – Footloose @ Venue 9
„Sie“ Eine Brechtperformance für eine Schauspielerin und eine Violinistin
- 1999 Deutsche Krebshilfe e.V. im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus Schöneberg,
Berlin
„Ruth Picardie – Es wird mir fehlen das Leben“ Eine Szenische Lesung

- 1998 Wolfgang Borchert Theater, Münster
„Die kleine Zoogeschichte“ (Schack/Dethier) in der Fassung des Wolfgang Borchert Theaters von Marjam Azemoun
- 1997 Wolfgang Borchert Theater, Münster
„Kunst“ (Yasmina Reza)
- 1997 Wolfgang Borchert Theater, Münster
„Draußen vor der Tür“ (Wolfgang Borchert)
- 1997 Wolfgang Borchert Theater, Münster
„Die Überflutung“ (Gert Hofmann)
- 1997 GEDOK Berlin
„Puppenmünder und Seidengespinnst oder laß deine Augen verschlossen ... denn nichts ist wie es war ... alles verging ...“ ein interdisziplinäres Projekt von und mit Hanah Thiede, Birgitta Wollenweber, Marjam Azemoun
- 1996 BrotundSpiele+Puppentheater-Museum, Berlin+Unesco
Der Märchenzwist (BrotundSpiele)
- 1995 BrotundSpiele, Berlin
 Gert Hofmann Triptychon:
„Der Bürgermeister oder wie ich die natürliche Scheu vor der Macht überwinde“
„Empfindungen auf dem Lande“
„Die Überflutung“
- 1985 Theater 36, Berlin
„Mooney's Kindchen weint nicht“ (Tennessee Williams)

Film und Fernsehen

- 2018 „WACH“ – Das kleine Fernsehspiel, ZDF
 Regie: Kim Frank Rolle: Verkäuferin
- 2015 Aktenzeichen XY ... ungelöst „Post-Schuss“ TV-Magazin, ZDF
 Regie: Bettina Braun Rolle: Pinar Yildiz
- 2014 „Das Gewinnerlos“ TV-Film, SWR, ARD
 Regie: Patrick Winczewski Rolle: Pfarrerin

- 2014 „Die Waffen nieder!“, filmisches Leseprojekt der Think INK Group /Institut für narrative Kunst / Okto TV Österreich
Lesung aus Bertha von Suttners Antikriegsroman am 13.05.14
(<http://okto.tv/diewaffennieder/12435/20140513>)
- 2013 Fayzen – „Zu Hause / Zeig mir den Weg“ , Musikvideo
Regie: Kim Frank Rolle: Mutter
<http://www.universal-music.de/fayzen/home> - dann auf das Video klicken :
Nach Hause - Zeig mir den Weg
- 2013 Tatort „Blackout“ TV-Film, SWR
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Notärztin
- 2012 Aktenzeichen XY ... ungelöst „KiKaKo“ TV-Magazin, ZDF
Regie: Tom Zenker Rolle: Dilara Navid
- 2010 SOKO 5113 „Keppler’s letzter Fall“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Annegret Junghans
- 2010 Da kommt Kalle! „Schnuppermassage“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Ulrike Ippen
- 2008 Kookaburra - Der Comedy Club „Geist“ TV-Show, SAT.1 Comedy
Regie: Dietrich Brüggemann Rolle: Aditi
- 2007 Doctor’s Diary „Männer sind die beste Medizin“ TV-Serie, RTL
Regie: Christian Ditter /Sophie Allet-Coche Rolle: Mama Kaan
- 2006 SOKO Leipzig „Unerwarteter Nahschuss“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Nachbarin
- 2005 SOKO Köln „Kalte Küche“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Frau Witte
- 2004 Axel! will’s wissen „Der Test“ TV-Serie, ProSieben, Sat 1
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Frau Höcker
- 2003 „Ihr schwerster Fall - Mord am Pool“ TV-Film, WDR
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Frau Raschke
- 2002 Berlin - Abschnitt 40 „Samstagskisten“ TV-Serie, RTL
Regie: Florian Kern Rolle: Ärztin
- 2002 Berlin, Berlin „Kairo“ + „Knowing me, knowing you“ TV-Serie, ARD
Regie: Sven Unterwaldt Rolle: Mohammeds Mutter
- 2002 Bella Block – „Im Namen der Ehre“ TV-Film (Reihe), ZDF
Regie: Andreas Gruber Rolle: Frau Fishta; Bea’s Mutter
- 2002 SOKO Leipzig „Auf der Flucht“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Martina Bentele

- 2002 Streit um Drei „Unterm Hammer“ TV-Show, ZDF
Regie: Herms Meer Rolle: Jana Ewert
- 2001 SOKO Leipzig „Der Musenkuss“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Gerichtsmedizinerin Dr. Bügel
- 2000 SOKO 5113 „Wer schön sein will ...“ TV-Serie, ZDF
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Elfie Danner
- 2000 Lindenstraße „Schuldgefühle“ TV-Serie, ARD
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Mutter
- 2000 Marie-Luise Marjan Geburtstagsgeschichten TV-Film
„ Ein anderes Leben / Verbündete“
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Dienstmädchen Carmen (Ep.2)
- 1998 Lindenstraße „Ein Regentag + Abseitsfälle“ TV-Serie, ARD
Regie: Patrick Winczewski Rolle: Andrea Irmeler
- 1995 Mona M. – „Mit den Waffen einer Frau“ TV-Serie
Regie: Gunter Friedrich Rolle: Rumänin
- 1991 Kleine Chefs und große Tiere „Die Ehrenkarte“ TV-Film, ZDF
Regie: Wolfgang Panzer Rolle: Frau Brunner
- 1989 Neue Deutsche Heldensagen „Greta Shelly“ TV-Serie
Regie: Pit Knorr Rolle: Greta Shelly